

Zusammenhalten  
ist immer noch die beste  
Zukunftsstrategie.

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank  
Main-Spessart eG

# Inhalt

- 3 Tagesordnung zur Vertreterversammlung am 23. Juni 2022
- 4 Vorwort des Vorstandes
- 6 Bericht zum Geschäftsjahr 2021
- 10 Bericht des Aufsichtsrates
- 12 Kurzbilanz 2021
- 15 Der Wert der Mitgliedschaft
- 16 Werte leben und weitergeben – Raiffeisen-Stiftung für Main-Spessart
- 18 So geht Gemeinschaft in Main-Spessart
- 20 Unser Engagement in der Region
- 23 Impressum

# Vertreterversammlung am Donnerstag, 23. Juni 2022

um 19 Uhr in der Stadthalle Lohr a. Main

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2021, Vorlage des Jahresabschlusses 2021 und Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung und Erklärungen des Aufsichtsrats hierzu
5. Beratung über den Prüfungsbericht und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
6. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2021
7. Beschlussfassung über die Entlastung
  - a) der Mitglieder des Vorstands
  - b) der Mitglieder des Aufsichtsrats
8. Wahlen zum Aufsichtsrat  
Gemäß § 24 Abs. 3 der Satzung der Raiffeisenbank Main-Spessart eG scheiden jährlich 1/3 der Aufsichtsratsmitglieder aus.  
Im Jahr 2022 sind dies folgende Aufsichtsratsmitglieder:
  - Maria Martin, Marktheidenfeld
  - Dr. Marcus Staub, Partenstein
  - Johann Trenkwalder, KarlstadtAlle stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung und werden vorgeschlagen.
9. Kredithöchstgrenzen nach § 49 GenG: Angleichung der Bezugsgröße durch die Vertreterversammlung
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

# Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

im vergangenen Jahr schien zur Jahresmitte langsam Licht am Ende des Tunnels sichtbar. Der konjunkturelle Einbruch war weitgehend aufgeholt, wenn auch weniger schwungvoll als erhofft. Die befürchtete große Insolvenzwelle blieb hingegen bislang aus. Die Wirtschaft fasste wieder Mut und begann zu florieren. Die Unternehmen und auch die Menschen selbst holten tief Luft nach einer viel zu langen Atempause. Doch die Pandemie kehrte im Herbst zurück und das mit voller Wucht.

Neben der Pandemie war in der zweiten Jahreshälfte auch die Rückkehr eines fast vergessenen Phänomens, der Inflation, für uns alle deutlich spürbar. Die Dinge des täglichen Bedarfs, vor allem die Preise für Lebensmittel und Energie stiegen spürbar an. Dies stellte vor allem die sozial Schwächeren bereits im vergangenen Jahr vor größere Schwierigkeiten.

Heute, wenn wir diesen Jahresbericht erstellen, herrscht zu unser aller Entsetzen wieder Krieg in Europa. Uns erreichen beklemmende Bilder aus der umkämpften Ukraine. Es ist nicht absehbar, ob sich dieser Konflikt noch ausweitert. Wir alle können nur hoffen, dass dieser Krieg schnellstens beendet wird. Doch was kommt danach? Ein Frieden auf wackeligen Füßen und eine ‚Rückkehr zur Tagesordnung‘? Wohl eher nicht. Auch wenn es angesichts des menschlichen Leids sicher zweitrangig bleibt, sind die Folgen für die Weltwirtschaft dramatisch.

Die Rohstoff- und Lebensmittelpreise explodieren förmlich. Schon wird von einer drohenden weltweiten Hungerkatastrophe gewarnt. Die heute so notwendigen

globalen Lieferketten kollabieren und stellen unsere Wirtschaft vor nicht mehr gekannte Herausforderungen und auch Belastungen.

Zu allem Überfluss sehen sich die Marktteilnehmer nun auch noch mit dem lange herbei gesehnten Zinsanstieg konfrontiert, der jedoch in seiner Höhe und Geschwindigkeit viele angedachte Investitionen auf den Prüfstand stellt und eine Umsetzbarkeit in Verbindung mit den herrschenden Rahmenbedingungen weiter erschwert oder gar unmöglich macht. Diese fast toxische Gemengelage birgt ein noch nicht überblickbares Risiko für uns alle und wird für uns alle in einem gewissen Vermögensverlust enden.

Die über hundertjährige Geschichte der Raiffeisenbank in Main-Spessart hat aber auch immer wieder gezeigt, dass die Menschen sich gerade in Krisenzeiten auf ihre Genossenschaftsbank verlassen können.

***„Mit der Kraft einer ganzen Region stehen wir unseren Mitgliedern, Unternehmens- und Privatkunden fest zur Seite. Wir sind die Konstante, auf die Sie zählen können.“***

In Zeiten wie diesen gilt der Grundsatz „Gemeinsam sind wir stark“ umso mehr.

Lassen Sie uns nach vorne blicken und die kommenden Herausforderungen mit Mut und Entschlossenheit angehen. Dabei setzen wir auch weiterhin auf Regionalität. Auf der Basis eines gesunden Bankgeschäftes wollen wir Ihre Genossenschaft weiterentwickeln und zum Partner in vielen Bereichen des täglichen Lebens machen.

Dazu braucht es Marktteilnehmer, die beherzt Investitionen in die Themen Infrastruktur, Wohnraum und Energie vorantreiben. Es braucht Menschen, die nicht den Blick für die sozial Schwächeren verlieren. Vor allem braucht es aber eine Bündelung der Kräfte vor Ort, die ohne Eitelkeiten und Gewinnmaximierungsziele an der Weiterentwicklung der Region arbeiten.

Alles in allem hat Ihre Raiffeisenbank Main-Spessart auch 2021 in einem anspruchsvollen Marktumfeld gut gewirtschaftet. Das ist der Verdienst unseres hochmotivierten und engagierten Teams. Wir bedanken uns heute an dieser Stelle einmal mehr bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Dazu gehört auch, dass wir trotz der Einschränkungen durch die Pandemie den laufenden Betrieb aufrechterhielten und damit die Versorgung der Bevölkerung garantierten. Hier ist es an der Zeit, ein großes Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen auszusprechen, die im täglichen Kundenkontakt „den Laden am Laufen

hielten“. Genauso natürlich auch denen, die hinter den Kulissen für eine reibungslose Organisation unter Pandemiebedingungen und die Abarbeitung der Kundenwünsche unter den herrschenden Kontaktbeschränkungen sorgten.

Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder des Aufsichtsrates für die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit und den sachlichen Austausch.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das sie uns seit vielen Jahren entgegenbringen. Unser besonderer Dank gilt beim Rückblick auf das Berichtsjahr unseren Vertreterinnen und Vertretern, die sich ehrenamtlich für die große Zahl unserer Mitglieder engagieren. Wir freuen uns sehr, sie alle bei der diesjährigen Vertreterversammlung wieder persönlich begrüßen zu können.

Herzlichst  
der Vorstand der Raiffeisenbank Main-Spessart eG



Dir. Andreas Fella



Dir. Manfred Heuer



# Geschäftsjahr 2021 erfolgreich abgeschlossen

Anspruchsvolle Rahmenbedingungen wie die anhaltenden Niedrigzinsen, neue regulatorische Anforderungen, die Corona-Pandemie und die schwierige gesamtwirtschaftliche Lage stellten uns auch 2021 vor viele Herausforderungen. Umso mehr sind wir mit unserem Geschäftsergebnis zufrieden.

Unsere Bilanzsumme beträgt 1.963 Mio. Euro und ist damit um 145 Mio. Euro (+ 8 %) höher als im Vorjahr. Die Einlagen unserer Kunden und das Volumen ausgegebener Kundenkredite sind im Vergleich zu 2020 nochmals deutlich gestiegen. Erstmals in der Geschichte der Raiffeisenbank Main-Spessart betreuten wir per 31. Dezember 2021 mit 4.052 Mio. Euro ein Kundenvolumen von über 4 Milliarden Euro. Das ist ein Zuwachs von 321 Mio. Euro oder 8,6 Prozent.

In 2021 traten wiederum 1.603 Kunden unserer Genossenschaft als Teilhaber bei. Die Gesamtmitgliederanzahl beträgt somit 46.804. Die Mitglieder sind mit 276.972 Anteilen und 42,2 Millionen Euro Geschäftsguthaben das Fundament unserer Bank.

Die Grundlage für dieses positive Ergebnis bilden zum einen das Vertrauen, das uns unsere Mitglieder und Kunden entgegenbrachten, und zum anderen ihre Zufriedenheit mit unseren Leistungen. Auch die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells und unsere genossenschaftlichen Werte trugen dazu bei. Das motiviert uns, künftigen Herausforderungen weiterhin mit Zuversicht zu begegnen.

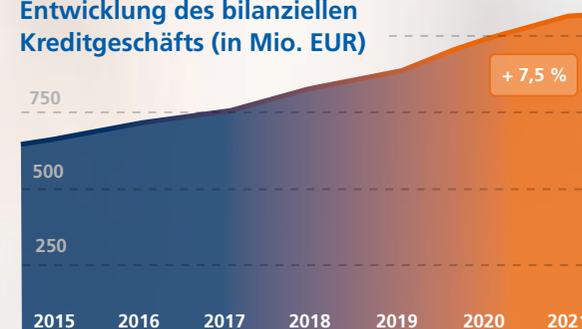
**Entwicklung der Bilanzsumme (in Mio. EUR)**



## DEUTLICHES PLUS IM KREDITGESCHÄFT

Die Kreditnachfrage unserer Kunden blieb auch in 2021 weiterhin hoch: Das Gesamtvolumen der Kredite an Privat- und Firmenkunden stieg um 73,6 Mio. Euro auf

**Entwicklung des bilanziellen Kreditgeschäfts (in Mio. EUR)**



1.058 Mio. Euro, was einem Wachstum von 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dabei belief sich das Volumen der Immobiliendarlehen auf 441,5 Mio. Euro, das der gewerblichen Finanzierungen auf 370 Mio. Euro. Insgesamt wurden neue Kredite in Höhe von ca. 320 Mio. Euro für die Region vergeben. Das Volumen der neu abgeschlossenen Wohnbaukredite lag bei 100,5 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahr eine nochmals deutliche Steigerung bedeutet. Die Neuausreichungen bei den Förderkrediten beliefen sich auf 32,2 Millionen Euro, wobei hier rund 2/3 auf den Wohnungsbau und 1/3 auf Landwirtschaft und sonstige Gewerbe entfallen.

Insgesamt haben wir den Bestand an vermittelten Finanzierungen (inkl. Leasing) auf rund 157,5 Millionen Euro ausbauen können. Das insgesamt betreute Kundenkreditvolumen unserer Kunden beläuft sich somit auf 1,26 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 6,2 Prozent.

Auch 2021 haben wir uns wieder als verlässlicher Partner des Mittelstandes sowie unserer Privatkunden gezeigt und alle vertretbaren Kreditwünsche erfüllt.

### KUNDENEINLAGEN WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Das große Vertrauen der Mitglieder und Kunden in ihre Genossenschaftsbank hielt auch 2021 weiter an. So stiegen die bilanziellen Kundengelder um 67,6 Mio. Euro auf 1.523 Mio. Euro gegenüber 2020.

Unter dem Eindruck der anhaltenden Niedrigzinsphase und den guten Entwicklungen an den Aktienmärkten war die Nachfrage bei entsprechenden Geldanlagekonzepten unserer Partner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, Union Investment und DZ Bank, entsprechend groß. So stiegen in 2021 die Bestände in den Investmentfondsanlagen sowie in den Wertpapierdepots auf insgesamt 878,5 Mio. Euro – ein Plus von knapp 23 Prozent bzw. 163,7 Mio. Euro.

**+ 67,6 Mio €**  
**1.523 Mio. €**  
**KUNDENEINLAGEN**

Bei unserem Versicherungspartner R+V generierten wir im Bereich der Lebensversicherung in Summe deutliche Zuwächse. Insgesamt betrug der Bestand der bewerteten Summe der Lebens- und Rentenversicherungen unserer Kunden rund 158,5 Millionen Euro und stieg im Berichtsjahr um 5,3 Prozent. Durch die große Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen wurden ergänzende Verträge bei unserem Partner, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, von insgesamt 42,1 Mio. Euro abgeschlossen. Die Bausparguthaben der Kunden erhöhten sich durch weitere Ansparungen um 3,3 Prozent auf nunmehr 168 Millionen Euro.

### INVESTITION IN MENSCHEN – DER ERFOLGSFAKTOR UNSERER PERSONALARBEIT

Die Raiffeisenbank Main-Spessart beschäftigte 2021 durchschnittlich 138 Vollzeit- und 148 Teilzeitkräfte sowie 29 Auszubildende. Bereits im 16. Jahr in Folge gehören die Volks- und Raiffeisenbanken laut Schülerbarometer zu den „Top 100 Arbeitgeber Deutschland“.

Das seit vielen Jahren fest implementierte Betriebliche Gesundheitsmanagement litt leider auch 2021 stark unter den Eindrücken und Maßnahmen rund um die Corona-Pandemie. So konnten nahezu keine Kurse stattfinden.



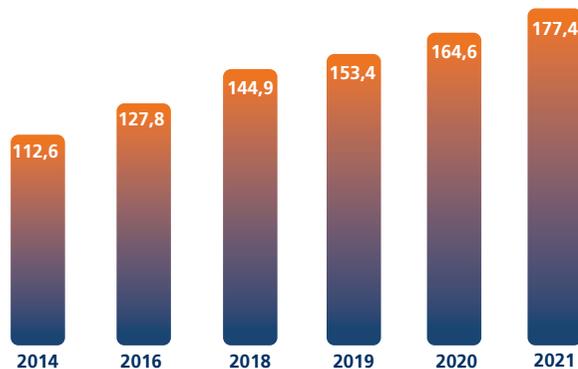
In interne und externe Schulungs- und Trainingsmaßnahmen investierten wir rund 290.000 Euro. Unsere Mitarbeiter nahmen an insgesamt 659 Tagen an Maßnahmen, Schulungen und Seminaren beziehungsweise Trainings, etwa zur Steigerung der Beratungsqualität, teil.

Einen hohen Stellenwert genießt in der Raiffeisenbank Main-Spessart eG nach wie vor die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bereits seit 2018 sind wir Partner im Familienpakt Bayern – einer Initiative der bayerischen Staatsregierung. Mit einer Teilzeitquote von 51,7 Prozent gehören wir seit Jahren zu den familienfreundlichsten Genossenschaftsbanken in Bayern.

## MORGEN KANN KOMMEN – WEITERENTWICKLUNG BEI TECHNIK UND SERVICE

Auch 2021 haben wir unsere geplanten Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen vollständig durchgeführt. Um das Omnikanalerlebnis für unsere Kunden spürbar zu machen, investierten wir auch im Berichtsjahr rund 1.455 TEUR in unsere IT-Systeme sowie unser Geschäftsstellennetz. Hierbei stand wiederum die Neuinstallation von weiteren SISy-ServiceInteraktiv-System-Filialen im Vordergrund. Diese werden wir zur Standortsicherung in unserem Geschäftsgebiet auch in den kommenden Jahren kontinuierlich fortsetzen.

### Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals inkl. Fonds für Allgemeine Bankrisiken (in Mio. EUR)



Trotz zunehmend widriger Bedingungen auf den Rohstoffmärkten konnte die Erweiterung und Ertüchtigung unserer Hauptstelle in Lohr a. Main weiter voranschreiten. Die Fertigstellung und Eröffnung unseres Raiffeisen-Forums ist bislang weiter für den Sommer 2022 geplant.

Darüber hinaus beteiligten wir uns 2021 erneut mit rund 130.000 Euro an der Digitalisierungsoffensive der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Auch in den kommenden Jahren werden wir unseren Beitrag dazu leisten.

## STABILE VERMÖGENSLAGE

Grundlagen unserer Geschäftspolitik sind eine gute Eigenmittelausstattung als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen sowie eine jederzeit ausreichende Liquidität. Die vorgegebenen Anforderungen wurden von der Bank im Geschäftsjahr 2021 stets eingehalten.

Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2021 auf 117,9 Millionen Euro. Wesentliche Veränderungen ergaben sich durch Gewinnthesaurierung und den weiteren Ausbau der Geschäftsguthaben unserer über 46.800 Mitglieder. Daneben besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 59,5 Millionen Euro.

Der Anteil der bilanziellen Eigenmittel an der Bilanzsumme konnte trotz der Bilanzsummenausweitung von 9,77 % auf 9,92 % erhöht werden.

Die Kernkapitalquote beläuft sich auf 16,17 % und die Gesamtkapitalquote auf 19,23 % und ist leicht zurückgegangen. Die wesentlichen Ursachen hierfür sind im starken Kreditwachstum unseres Kundengeschäfts begründet.

Die aufsichtsrechtlich geforderte Mindestgröße wurde jederzeit erfüllt. Eine weitere Stärkung der Eigenmittelausstattung ist weiterhin vorrangiges Ziel der Geschäftspolitik.

## GEWINNVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss unter Einbeziehung der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vorwegzuweisungen in die gesetzlichen Rücklagen (2.100.000,00 EUR) und die anderen Ergebnisrücklagen (1.621.489,11 EUR) wie folgt zu verwenden:

Besonders erfreulich im Bereich der Dienstleistungen ist der Anstieg bei den Girokonten. Mit über 900 neuen Konten – im privaten und gewerblichen Bereich – trotz der Raiffeisenbank Main-Spessart mit ihrem umfangreichen Serviceangebot dem zunehmenden Trend zur reinen Onlinebank und gewinnt weitere Marktanteile in der Region hinzu. Und bietet den Bürgern in Main-Spessart eine verlässliche Größe zu weiterhin fairen Preisen.

Auch wenn bereits mehr als jeder zweite Kunde für seine Finanzgeschäfte das Onlinebanking nutzt und

dabei im Jahr 2021 über die Banking-App nahezu zehn Millionen Aktionen von Kontostandsabfragen bis hin zur Wertpapier-Order getätigt wurden, ist uns die Filialpräsenz in der Region sehr wichtig. So stehen unseren Mitgliedern und Kunden insgesamt 38 Geschäftsstellen mit 46 Geldausgabe- bzw. Einzahlungsautomaten und zusätzlich 27 Kontoauszugsdrucker zur Verfügung.

Die Raiffeisenbank Main-Spessart verfügt über eines der dichtesten Filialnetze im bundesweiten Vergleich und ist im Landkreis das Kreditinstitut mit der höchsten Anzahl an Geschäftsstellen. Und dies sowohl von der Anzahl der Standorte als auch in Summe der Öffnungszeiten. Insbesondere das moderne Filialsystem VR-SISy setzte hier neue Maßstäbe und bietet die Chance, langfristig für die Menschen vor Ort greifbar zu sein.



**Bilanzgewinn**

**931.235,63 EUR**

**Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen**

**400.000,00 EUR**

**Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen**

**339.272,30 EUR**

---

**Ausschüttung einer Dividende auf Geschäftsguthaben von 0,50 %**

**191.963,33 EUR**

# Bericht des Aufsichtsrats



**Lothar Wiesmann**  
Aufsichtsratsvorsitzender

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der Lage und den Perspektiven der Bank befasst und dabei die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in elf gemeinsamen Sitzungen sowie weiteren sieben Kreditausschusssitzungen umfassend und zeitnah über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Risikomanagement sowie über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für die Bank von zentraler Bedeutung waren.

Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde darüber hinaus auch zwischen den Sitzungen über aktuelle Entwicklungen, wesentliche Geschäftsvorfälle oder anstehende Entscheidungen informiert bzw. beratend einbezogen.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 inklusive Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In einer gemeinsamen Sitzung wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 23. Juni 2022 berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 festzustellen sowie die vorgeschlagene Verwendung des ausgewiesenen Bilanzgewinns zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung scheiden satzungsgemäß folgende Mitglieder des Aufsichtsrates aus:

- Maria Martin
- Dr. Marcus Staub
- Johann Trenkwalder

Alle drei stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Im Namen des gesamten Aufsichtsrats bedanke ich mich beim Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und die erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2021. Ein weiterer besonderer Dank geht an unsere Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner für das Vertrauen, das sie unserer Genossenschaft entgegenbringen.



# Jahresbilanz zum 31. Dezember 2021\*

<b>AKTIVA</b>	<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
Barreserve	114 621 595,57	122 624
Forderungen an Kreditinstitute	201 623 271,02	139 617
Forderungen an Kunden	1 058 067 512,10	984 514
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	404 061 935,32	405 944
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	138 127 557,26	122 936
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	28 339 451,39	28 504
Anteile an verbundenen Unternehmen	165 000,00	165
Treuhandvermögen	2 504 658,54	2 059
Immaterielle Anlagewerte	45 523,00	66
Sachanlagen	9 944 410,08	6 534
Sonstige Vermögensgegenstände	5 066 908,94	4 480
Rechnungsabgrenzungsposten	266 399,00	352
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1 962 834 222,22</b>	<b>1 817 796</b>

\*Der vollständige Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht mit Bestätigungsvermerk vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

	<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>PASSIVA</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	228 687 222,93	168 093
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1 522 766 347,31	1 455 198
Treuhandverbindlichkeiten	2 504 658,54	2 059
Sonstige Verbindlichkeiten	2 330 006,60	4 011
Rechnungsabgrenzungsposten	1 400 124,42	1 198
Rückstellungen	9 351 026,94	8 209
Nachrangige Verbindlichkeiten	17 480 309,77	13 505
Fonds für allgemeine Bankrisiken	59 500 000,00	56 000
Eigenkapital	118 814 525,71	109 523
<hr/>		
<b>Summe der Passiva</b>	<b>1 962 834 222,22</b>	<b>1 817 796</b>
Eventualverbindlichkeiten	29 692 013,89	37 976
Andere Verpflichtungen	114 945 499,41	108 527

# Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. BIS 31.12.2021

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Zinserträge	24 465 471,98	24 820
Zinsaufwendungen	-1 648 108,46	-2 968
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3 455 430,14	2 952
Provisionserträge	14 561 517,78	13 313
Provisionsaufwendungen	1 165 009,36	-1 275
Sonstige betriebliche Erträge	981 854,29	440
Personalaufwand	-15 970 098,64	-15 641
Andere Verwaltungsaufwendungen	-8 324 170,65	-7 786
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-915 394,08	-1 028
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-912 880,15	-1 396
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-1 372 411,92	-735
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-1 284 335,80	-354
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	11 871 865,13	10 342
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3 686 985,56	-3 097
Sonstige Steuern	-32 154,83	-27
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-3 500 000,00	-3 500
Jahresüberschuss	4 652 724,74	3 718
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-	236
Einstellungen in Ergebnsrücklagen	-3 721 489,11	-3 061
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>931 235,63</b>	<b>892</b>

# Die Kraft der Genossenschaft

Die Bank gehört ihren Kunden. Ihre Aufgabe ist dabei die Förderung ihrer Mitglieder. Hierzu ist es von zentraler Bedeutung, dies aus einer Position der Stärke zu tun. Deshalb ist der Raiffeisenbank Main-Spessart sehr wichtig, dass der Leistungsaustausch funktioniert. Mitglieder nutzen die Leistungen ihrer Bank und partizipieren über die Bonusrückvergütung (in Abhängigkeit ihrer Geschäftstätigkeit) sowie über die Dividende entsprechend am gemeinschaftlichen Erfolg. Immer mehr Menschen sind von dieser besonderen Kunde-Bank-Beziehung überzeugt und sehen die regionale Genossenschaft als modernes und zukunftsfähiges Geschäftsmodell an.



# 1.603

NEUE MITGLIEDER IN 2021

Entwicklung Bonusausschüttung an Mitglieder (in Mio. Euro)



# 46.804

MITGLIEDER INSGESAMT

Entwicklung der Geschäftsguthaben unserer Mitglieder (in TEUR)

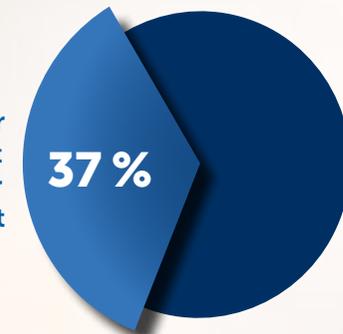


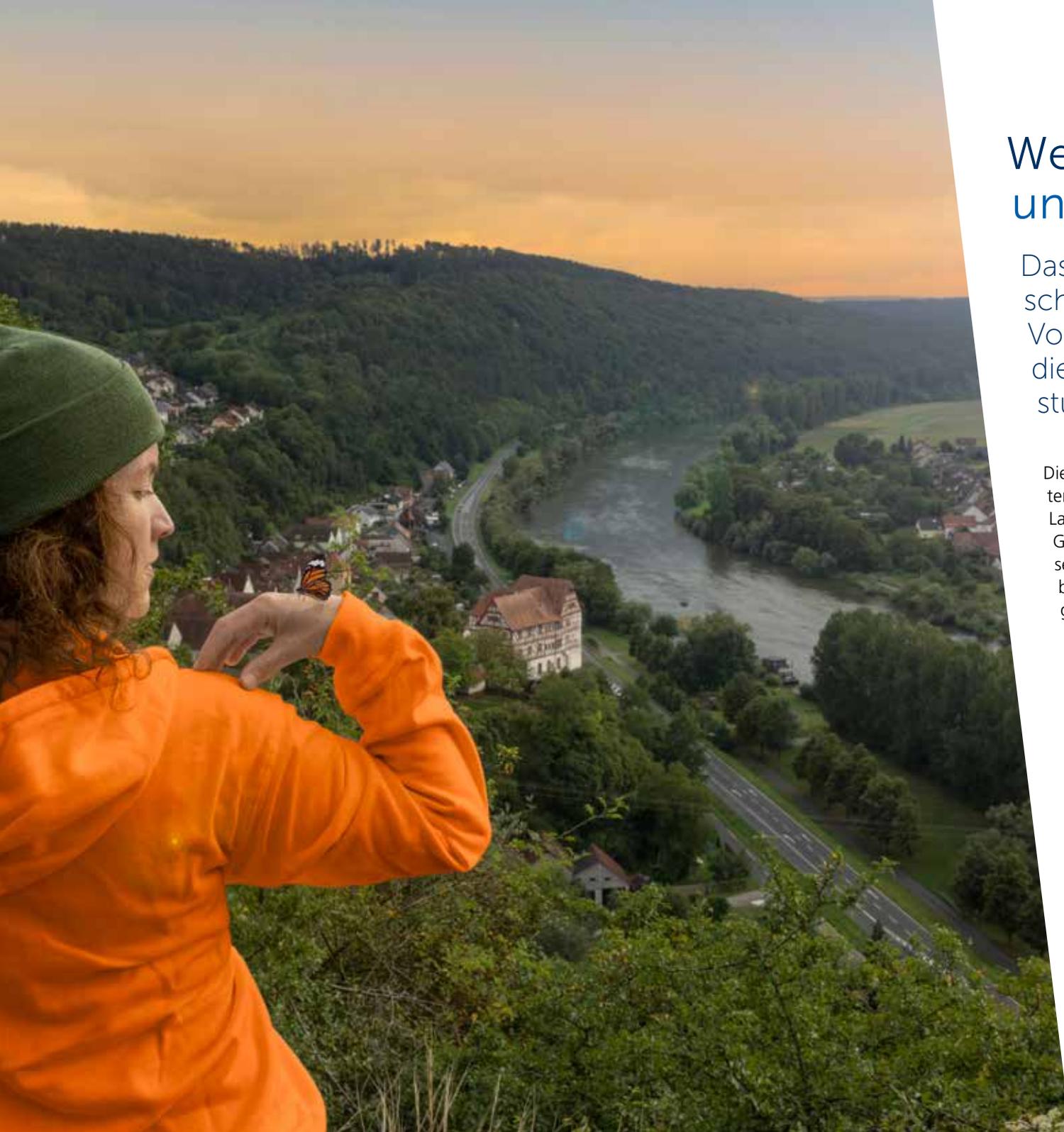
**+ 14 %**

# 276.972

**GESCHÄFTSANTEILE**

aller Bürger  
in Main-Spessart  
sind Teil unserer  
Genossenschaft





## Werte leben und weitergeben

Das ist der Kern der genossenschaftlichen Idee. Und es ist die Voraussetzung für jede Stiftung, die konkrete Anliegen unterstützen will.

Die Grundmotivation unserer Ende 2021 gegründeten Raiffeisen-Stiftung für Main-Spessart ist es, den Landkreis in seiner Attraktivität auch für kommende Generationen zu erhalten. Dieser Lebensraum soll in seinen individuellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen so gestärkt werden, dass alle Altersgruppen optimale Bedingungen vorfinden.

Die Stiftung wird in diesem Sinne Vorhaben sowie nachhaltige Initiativen unterstützen, die zu einem Lebensumfeld beitragen, in dem alle Generationen gern, sicher und mit einem positiven Blick auf die Zukunft leben können.

### **GEMEINSAM SCHÜTZEN WIR DIE NATUR IN UNSERER HEIMAT**

Ein Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit ist die Implementierung von Naturschutz-Initiativen in Main-Spessart. Wir unterstützen dabei Aktivitäten und Projekte, die zeigen, dass trotz zunehmender Technisierung und Digitalisierung



## RAIFFEISEN STIFTUNG FÜR MAIN-SPESSART

die Natur lebensnotwendig für uns Menschen ist. Damit wollen wir der Entfremdung der Menschen von der Natur entgegenwirken und für Groß und Klein weiterhin frei zugängliche Naturerfahrungsräume schaffen, Lebensräume für Tiere und Pflanzen sichern und Vielfalt und Artenreichtum erhalten.

### STIFTER SIND BESONDERE MENSCHEN

Eine Stiftung zu errichten oder sich an einer bestehenden zu beteiligen, ist eine Investition in die Zukunft. Stiftungen sind deshalb das beste Instrument, wenn Sie sich wünschen, dass etwas von Ihnen über Generationen hinweg fortlebt oder Sie einen bleibenden Zweck verwirklichen wollen. Hiermit hinterlassen Sie den nachfolgenden Generationen etwas und Sie können Ihrem Vermögen einen Sinn geben. Sie haben ein persönliches Anliegen und möchten dieses bei Ihrem Stif-



*Stiftungsvorstand und -rat bei der konstituierenden Stiftungsratssitzung Ende Oktober 2021. Aufgabe des Stiftungsrates ist primär die Beratung der Stiftungsvorstände Fella und Rauch zur Mittelverwendung. Von links: Hilmar Ullrich, Walter Fronczek, Julian Bruhn, Linda Schwarz, Sebastian Kühn, Andreas Fella, Manfred Heuer, Thomas Rauch und Klaus Bernhart*

tungszweck in den Vordergrund stellen? Und vielleicht möchten Sie dies auch zu Lebzeiten unterstützen? Ob dies ein soziales Projekt, Kunst und Kultur, Naturschutz, Bildung von Jugendlichen oder auch der Kampf gegen eine schlimme Krankheit ist – wir möchten Sie gern bei Ihrer persönlichen Stiftungsidee begleiten und bieten Ihnen ein individuelles Konzept.

### LÖSUNGEN FÜR VERMÖGEN JEDER HÖHE

Die tatsächliche Höhe des für die Gründung einer Stiftung erforderlichen Vermögens ist grundsätzlich frei wählbar. Allerdings vermag eine Stiftung ihren Zweck

erst ab einem gewissen Mindestkapital realistisch zu erfüllen, weil sie hierfür nur die Erträge aus der Verwaltung ihres Vermögens einsetzt. Für kleinere Stiftungsvermögen eignet sich deshalb vor allem eine Zustiftung. Den gemeinsamen Rahmen für die Stiftungsverwaltung, Zweckverwirklichung und Organisation bietet die Raiffeisen-Stiftung als Dachstiftung.

### SPENDE, ZUSTIFTUNG, TREUHANDSTIFTUNG?

Alle Informationen wie Sie Stifter werden können, finden Sie unter [raiffeisenstiftung-msp.de](https://www.raiffeisenstiftung-msp.de)

# So geht Gemeinschaft in Main-Spessart

Ihre Raiffeisenbank versteht sich als Genossenschaft für Main-Spessart. Wir wollen über das Bankgeschäft hinaus die Kraft der genossenschaftlichen Idee nutzen, um als Motor, Netzwerker, Förderer und Dienstleister für die Menschen, die in unserem Landkreis leben bzw. die Unternehmen, die hier vor Ort ihre Wertschöpfung erzielen, zu wirken.

Mit nahezu 47.000 Mitgliedern sind wir die größte Personengemeinschaft in Main-Spessart. Einerseits entsteht hierdurch eine enorme Kraft, gleichzeitig sehen wir uns aber auch in der Pflicht, für all diese Menschen den Wirtschafts- und Lebensraum attraktiv zu halten.

Unsere Kernkompetenz ist natürlich auch weiterhin das Bankgeschäft. Auf dem Fundament einer starken Bank wollen wir unseren Mitgliedern und Kunden in der Region Main-Spessart weiteren Nutzen bieten, Sinn stiften und uns sukzessive weiterentwickeln – hin zum Raiffeisen-Ökosystem. Bereits 2019 hat der Aufsichtsrat diese Strategie mit auf den Weg gebracht. Seit dieser Zeit arbeiten wir kontinuierlich an diesem strategischen Weg und haben bereits erste Schritte zurückgelegt.

Wir kümmern uns dabei um die echten „Lebensnotwendigkeiten“ unserer Mitglieder und Kunden. So nutzen bereits über 1.600 Mitglieder-Haushalte einen



exklusiven Strom- oder Gasarif mit unserem Partner ‚Die ENERGIE‘. Wir haben mit der Kooperation ‚Strom vom Dach‘ ein Angebot geschaffen, bei dem Photovoltaik auf dem Hausdach in Verbindung mit Wallbox und Speicher plus eventuellen e-Autos aus einer Hand angeboten werden kann. Mit der Raiffeisen-Immobilien GmbH sind wir als renommierter Partner für Wertermittlungen und regionalen Bauvorhaben im Landkreis aktiv. Die Gutscheinplattform Maingutschein sorgt dafür, dass der Wirtschafts- und Geldkreislauf innerhalb des Landkreises in Schwung gehalten wird und seit kurzem bieten wir mit unserer Raiffeisen-Stiftung für Main-Spessart neue Möglichkeiten um Werte zu erhalten und in der Region Gutes zu tun.

Um diesem Ökosystem mit Leistungen auch außerhalb der Bank, ein ‚Gesicht zu geben‘, haben wir nun eine eigenständige Marke (Logo) kreiert. Sie steht für eine Idee, die größer ist als die Merkmale der einzelnen Leistungen.

Als sogenannte Dachmarke bündelt sie diese. Und wie ein Haus mit vielen Zimmern hält das Dach alles zusammen, ohne die Vielfalt einzuschränken.

Die Raiffeisen-Gemeinschaft der Mitglieder besteht schon seit vielen Jahren und engagiert sich von jeher für soziale, nachhaltige und zukunftsweisende Projekte. Deshalb dürfen wir stolz und selbstbewusst sein und dieses nach außen deutlich machen. Denn so geht Gemeinschaft in Main-Spessart gestern, heute und genau so wird sie auch in Zukunft fortgeführt.

Wie ein Fingerabdruck soll diese neue Marke unsere genossenschaftliche Persönlichkeit auf den Punkt bringen und uns weiter unverwechselbar und einzigartig machen. Das Logo und der Slogan müssen nicht nur im Kontext der eigenen Identität bestehen, sondern sich auch im Umfeld behaupten. Wenn es uns gelingt, mit der Vielzahl der Themen rund um tägliche Bedürfnisse, unsere Genossenschaft für Main-Spessart und die Menschen, die hier leben als DEN Partner zu etablieren, dann haben wir das Ziel erreicht. So kann die Gemeinschaft weiter wachsen und für eine nachhaltig lebenswerte Heimat sorgen.



# Unser Engagement in Main-Spessart



Die langjährigen Gewinnsparer Silvia und Roland Ehehalt hatten beim Gewinnsparen – der Lotterie der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken – Glück. Ein Husqvarna E-Bike im Wert von ca. 2.500 Euro gehört nun ihnen. Raiffeisenbank-Beraterin Gabriele Elsner überreichte verbunden mit herzlichen Glückwünschen das Fahrrad an Silvia Ehehalt. „Es ist kaum zu glauben. Wir sind schon so viele Jahre beim Gewinnsparen dabei. Und jetzt hatten wir zum ersten Mal richtig Glück“, so die Gewinnerin bei der Übergabe.



Um allen Anforderungen aus Kundenmehrwert und Kosten-Nutzen-Betrachtung gerecht zu werden, modernisierte die Genossenschaftsbank auch im Jahr 2021 weitere Filialen. Die renovierten bzw. neu bezogenen Geschäftsstellen in Karlburg, Wiesthal und Stetten wurden mit dem modernen Service-Interaktiv-System SISy ausgestattet und bieten 45 Stunden pro Woche persönlichen Service an. Moderne Videotechnik macht's möglich.

Die Hoffnung auf eine „analoge“ Freisprechungsfeier war da. Aber die aktuelle Corona-Lage machte diese Planungen zunichte. Trotzdem erlebten fünf erfolgreiche Azubis im Mai eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Freisprechungsfeier online. Bis auf einen Auszubildenden, der sich beruflich neu orientieren wird, bleiben alle der regionalen Genossenschaftsbank treu.

Rund 900 Kinder und Jugendliche sind dem Aufruf der Raiffeisenbank Main-Spessart eG gefolgt und haben sich am 51. Internationalen Jugendwettbewerb „ju-



gend creativ“ unter der Schirmherrschaft von Künstlerin Rosa Loy beteiligt. Nachdem die Bilder und Kurzfilme von Jurys auf Orts- und Landesebene prämiert wurden, wählten am 15. und 17. Juni 2021 die Bundesjurys aus über 212.000 Einreichungen die deutschlandweit besten 30 Bilder und sechs Kurzfilme aus. Zu den Bundespreisträgern gehört auch Timon Ehrenfels aus Karlstadt-Karlbürg. Nachdem der Schüler des Johann-Schöner-Gymnasiums Karlstadt schon die Ortsjury begeisterte, die bayerische Landesjury überzeugte und dort den 5. Landespreis holte, ging es nun weiter. Der Elfjährige überzeugte auch die Bundesjury mit seinem Bild „Mein Traumhaus“ und belegte in der Kategorie Bildgestaltung den fünften Platz in der Altersgruppe der fünften und sechsten Klassen.

Nach dem offiziellen Richtspruch begrüßte Vorstandsvorsitzender Andreas Fella die anwesenden Gäste aus den beteiligten Handwerksbetrieben sowie Aufsichtsrat und Führungskräfte der Bank auf der neuen Dachterrasse des Gebäudes. „Wir wollen uns den sich stellenden Aufgaben der Zukunft annehmen und einen





genossenschaftlichen Weg finden, damit unsere Raiffeisenbank auch in Zukunft ein starker und verlässlicher Partner für unsere Mitglieder ist“, so Andreas Fella bei seiner kurzen Ansprache. „Ein Beleg für unsere konsequente regionale Ausrichtung ist der Um- und Anbau des Verwaltungsgebäudes.“

Seit Jahrzehnten engagiert sich die Raiffeisenbank Main-Spessart als Genossenschaft aus der Region in vielfältiger Art und Weise für eine lebendige Region. Die Gründung der ‚Raiffeisen-Stiftung für Main-Spessart‘ war eine logische Konsequenz aus diesem Engagement. Die Grundmotivation der Raiffeisen-Stiftung für Main-Spessart ist es, den Landkreis in seiner Attraktivität auch für kommende Generationen zu erhalten. Dieser Lebensraum soll in seinen individuellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen so gestärkt werden, dass alle Altersgruppen optimale Bedingungen vorfinden. Bildung, Sport, Kultur, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege, die Förderung der Gemeinschaft, aber auch der Erhalt des Mittelstandes stehen bei der Förderung im Fokus.



Bei der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Marktheidenfeld und Umgebung e.V. herrscht große Freude: Geschäftsführerin Marlies Grollmann und die Leiterin der Interdisziplinären Frühförderstelle Main-Spessart, Christiane Roth, konnten aus den Händen von Raiba-Bereichsleiter Markus Baumann, der sich auch ehrenamtlich als Schatzmeister der Lebenshilfe engagiert, die Schlüssel für einen nagelneuen VW take Up! entgegennehmen. Die Raiba-Vorstände Dir. Andreas Fella und Dir. Manfred Heuer freuten sich, dass auch 2021 ein VR-mobil aus dem Gewinnsparen eine wichtige Aufgabe in Main-Spessart möglich machen kann.

Am Abend des 22. Juni hielt die Raiffeisenbank aufgrund der Corona-Pandemie bereits zum zweiten Mal ihre jährliche Vertreterversammlung in digitaler Form ab. Im Anschluss an die satzungsmäßigen Tagesordnungspunkte verabschiedeten die beiden Vorstände Andreas Fella und Manfred Heuer den scheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden Elmar Menzel vor der Kamera der Live-Onlineveranstaltung. Mit Elmar Men-



zel verlässt ein Eckpfeiler bzw. Architekt der heutigen Raiffeisenbank Main-Spessart das Gremium. Rund 28 Jahre war Menzel als Aufsichtsrat tätig. Zunächst in der Raiffeisenbank Lohr am Main und ab 2010 in der Raiffeisenbank MSP. Insgesamt 17 Jahre hatte er dabei das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden inne.

Die traditionelle adventliche Feierstunde für langjährige Mitglieder der Genossenschaft musste auch in diesem Jahr leider coronabedingt ausfallen. Stellvertretend für rund 40 zu ehrende Mitglieder und Institutionen übergab Raiba-Vorstand Manfred Heuer die Ehrenurkunde für 90 Jahre Mitgliedschaft an den Bürgermeister der Stadt Rothenfels, Michael Gram.





Live zu Gast bei uns in der Lohrer Stadthalle: TV-Moderator Dirk Steffens, der für Deutschlands erfolgreichste Dokumentarreihe Terra X rund um den Globus unterwegs ist. Mit im Gepäck hatte er beeindruckende Fotos und spannende Berichte zu seinen Exkursionen. Aber eins machte er auch klar, sein wichtigstes Anliegen: „Ich möchte, dass Sie die Welt retten!“. Trotz des ernstesten Themas – wie wir alle zum Klimawandel und der Zerstörung der Umwelt und der Arten beitragen – war es ein toller Vortrag, der motivierend war und zum Nachdenken anregte.

Im November hat unsere erste Baumpflanzaktion gemeinsam mit dem DAV, Matthias Huckle und zehn freiwilligen Helfern stattgefunden. So konnten wir die ersten 150 Eichen im Hafenlohrer Wald durch unser NaturWert-Siegel pflanzen. Aufgrund der Trockenheit und der Bodenbeschaffenheit sind bereits einige Bäume dort abgestorben. Deshalb wurde diese Fläche von uns gezielt mit neuen tiefwurzelnden Bäumen bepflanzt.



Die erste E-Bike Tour für Mitglieder traten wir am 19. September an. Auf herrlichen Waldwegen ging es über den Schneewittchenweg zum Naturidyll Wiesbüttsee und Wiesbüttmoor. Hier hat uns ein Naturparkführer des Hessischen Spessarts interessante Informationen zum See und Moor weitergegeben. Danach ging es über die historische Handelsstraße „Birkehainer“ Richtung Bayerische Schanz und von dort zurück nach Frammersbach zur Schlussrast im Biergarten der Waldschlossbrauerei Frammersbach. Rundum ein gelungener Tag.



Die Azubis des 3. Lehrjahres veranstalteten traditionell ihre Azubifiliale. Auch unter erschwerten Corona-Bedingungen stellten die Verantwortlichen unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ ihre Einsatzfreude unter Beweis. Für zwei Wochen übernahmen sie alle Aufgaben, die in einer Bankfiliale anfallen. Schaltertätigkeiten, Beratung, Geldbestellung, aber auch die Organisation und Leitung der Filiale – hier zeigt sich, was die Auszubildenden, die sich auf der Zielgeraden ihrer Ausbildung befinden, in den letzten zwei Jahren gelernt haben.

Mittlerweile hat die Raiffeisenbank Main-Spessart in den zwölf Jahren nach der landkreisweiten Fusion 60 AED-Defibrillatoren für die Region Main-Spessart gespendet. Dabei handelt es sich überwiegend um Defis an zentralen Stellen in über 30 Städten und Gemeinden, die für die Laiennutzung geeignet sind. Die Installation dieser roten Lebensretter ist ein wichtiger Aspekt, der aus den Zweckerträgen des Raiffeisen-Gewinnsparens gespeist wird.



#### Impressum:

Herausgeber: Raiffeisenbank Main-Spessart eG, Rechtenbacher Str. 11, 97816 Lohr a. Main  
Redaktion: Hilmar Ullrich (verantwortlich)  
Layout/Druck: G-Medien GmbH, Lohr a. Main  
Fotos: Raiffeisenbank Main-Spessart, Christian Schwab, Foto-Müller, Christoph Baumann,  
Erhard Wiesmann, Adobe Stock, Getty Images

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.  
Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr (Mai 2022).



**Raiffeisenbank  
Main-Spessart eG**



Rechtenbacher Straße 11  
97816 Lohr a. Main  
Telefon 09352 858-0  
[www.raiba-msp.de](http://www.raiba-msp.de)